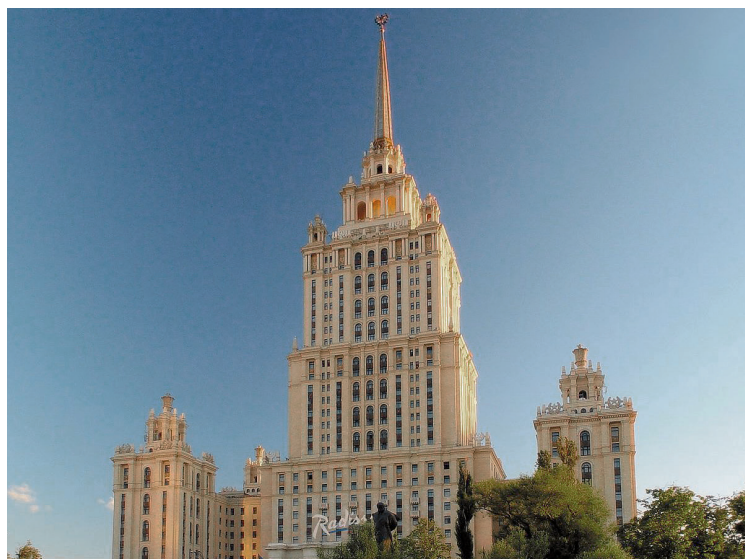


## REFERENZPROJEKTE Radisson Royal Hotel - Moskau



## HOTEL &amp; GASTRONOMIE

## Der Glanz alter Tage reinterpretiert

An einer Biegung der Moskwa dominiert seit den 1950er Jahren das prunkvolle Ukraine Hotel den Aspekt, das unter Stalin errichtet und als neoklassizistischer Bau ausgeführt wurde. Das zweithöchste Gebäude der legendären „Sieben Schwestern“ erstrahlt seit wenigen Jahren in neuem Glanz und als neue Perle in der Luxusketten Radisson SAS. Ganz dem Namen und der Tradition verpflichtet, schufen nicht weniger als 2.000 Architekten und Innenarchitekten ein 5-Sterne-Objekt, das bereits im Ursprung als Wiederauflage vergangener Prachtarchitektur gesehen werden kann und nun dank luxuriöser Ausstattung eine neue Wertsteigerung erfährt.

## Bautafel

Projektname:	Radisson Royal Hotel
Ort:	Russland, Moskau
Fertigstellung:	2010
Bauherr:	The Rezidor Hotel Group www.rezidor.com
Architekten:	1953 - 1957: Arkadi Mordvinov und Wjatscheslaw Oltarschewski 2007 - 2010: Verschiedene Architekten und Innenarchitekten
Produkte:	AMADEA EVANA Waschtisch HOMMAGE Bidet PAVIA Badewanne

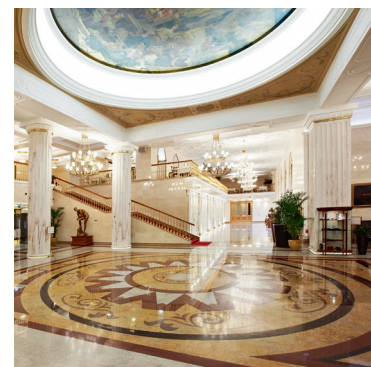
Bildmaterial: Villeroy &amp; Boch

## REFERENZPROJEKTE Radisson Royal Hotel - Moskau

Unter die von Josef Stalin in Auftrag gegebenen Hochhäuser, den berühmten „Sieben Schwestern“, reihen sich auch das Auslandsministerium oder der Campus der Staatlichen Universität in Moskau ein. Das Hotel Ukraine war mehrere Jahrzehnte lang eines der höchsten Hotelbauten Europas und beherbergt heute 505 Zimmer und 38 Apartments, 5 Restaurants, ein Konferenzzentrum, einen Wellnessbereich, eine Yachtflotte und eine beeindruckende Kunstsammlung. Im Rahmen der jüngsten, drei Jahre andauernden Renovierung erhielten von der Fassade bis zu den Details im Innenraum eine umfassende technologische und ästhetische Aufwertung.

### Prunkvolle Ausstattung für höchste Ansprüche

Das Interieur widerspiegelt eine eklektische Mischung modernen und historisierenden Designs, die optisch wie funktional genau dem Anspruch einer 5-Sterne-Adresse in der russischen Hauptstadt gerecht wird. Von der textilen Ausstattung über das Mobiliar bis hin zur Badeinrichtung wird der Geschmack der Luxusklasse bedient. Das sanitäre Produktpertoire von Villeroy & Boch umfasst unter anderem das minimalistische Einbaubecken Evana, das Bidet Hommage, was eine formale Wiederauflage aus den 20er Jahren darstellt oder die Badewannenserie Pavia. Die gegossene Materialinnovation Quaryl eröffnet hier verschiedene Möglichkeiten im Design, von weichen, ovalen Formen bis hin zur schlichteren Exklusivität einer klaren Linienführung.



Bildmaterial: Villeroy & Boch